

Vermögensverwalter klärt auf

Wie finden Stiftungen die optimale Aktienquote?

Die passende Aktienquote für eine Stiftung zu finden, stellt Investoren vor eine Herausforderung. Denn beim Auf und Ab am Aktienmarkt ist es nicht so einfach, das Kapital zu erhalten und aus den Erträgen den Stiftungszweck zu finanzieren. Wie es trotzdem gelingen kann, erklärt Vermögensverwalter Marc Gabriel.

Einer Stiftung muss das Risiko in Aktien zu investieren klar bewusst sein. Wenngleich gilt, dass Aktieninvestments analog zu einem Immobilieninvestment langfristiger Natur sein sollten. Man investiert nicht in Immobilien, um diese schnell wieder zu veräußern, sondern um langfristig gute Erträge aus Mieten und Pachten zu ziehen. Gleichwohl wird der Wert der Aktien börsentäglich sichtbar und die Turbulenzen an den Aktienmärkten kommen meistens unerwartet und ereignisgetrieben.

Man spricht oft vom „schwarzen Schwan“, wenn ein auslösendes Ereignis unerwartet ist, schwere Auswirkungen auf die Wirtschaft und Gesellschaft hat und im Nachhinein als vermeidlich deklariert werden kann. Dagegen ist der „weiße Schwan“ ein Ereignis, auf das man sich vorbereiten könne. Fakt ist, eine Stiftung muss mit der Volatilität am Aktienmarkt umgehen können. Hilfreich für die Investitionsquote kann ein Blick in die Vergangenheit sein:

Zinspapiere	Aktien	Performance in % im Zeitraum				
		1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
100	0	-1,69	-0,18	0,13	0,21	1,50
90	10	1,41	1,47	2,11	1,33	2,56
75	25	6,05	3,94	5,08	3,00	4,14
65	35	9,14	5,59	7,06	4,11	5,19
60	40	10,69	6,41	8,05	4,67	5,72
50	50	13,79	8,06	10,02	5,78	6,78
40	60	16,88	9,71	12,00	6,89	7,83
25	75	21,52	12,18	14,97	8,56	9,41
10	90	26,17	14,65	17,94	10,23	10,99
0	100	29,26	16,30	19,92	11,35	12,05

Stand: Ende 2021

Tabelle zur Aktien-Performance: Ein Blick ins Jahr 2021. © Oberbanscheidt & Cie.
Vermögensverwaltung

Die Tabelle zeigt, wie sich die Rendite in der Vergangenheit bei dem jeweiligen Verhältnis von Zinsanlagen und Aktien entwickelt hätte. Es zeigt sich, dass Aktien langfristig höhere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere erzielen. Das passt unseres Erachtens auch zum langfristigen Charakter von Stiftungen, wenngleich es keineswegs empfehlenswert ist, das gesamte Stiftungsvermögen in Aktien anzulegen.

Wir stellen bei vielen Stiftungsvorständen oft die Unsicherheit fest, ob Aktienquoten über 30 Prozent überhaupt wirtschaftlich vertretbar und gesetzlich zulässig seien. Dabei zeigt sich, dass unter langfristigen Gesichtspunkten in der Niedrigzinsphase mit Anleihen selbst die Inflationsrate nicht erreicht wurde.

Wir halten ein Verhältnis von 65 Prozent Anleihen und 35 Prozent Aktien als grundsätzliches Basisinvestment einer Stiftung für vertretbar. Wobei die Stiftungsorgane mit dem unvermeidbaren Aktienrisiko verantwortungsvoll umgehen und die Aktienengagements der Stiftung in einer angemessenen Vermögensmanagementstrategie betreuen sollten. Bessere Renditen sind zwar auch bei einem ausgewogenen Mix (50/50) möglich, jedoch sollte hier der Vermögensstock in Aktien eher in einem längeren Zeithorizont aufgebaut werden.

Der Gesetzgeber könnte zudem Regelungen treffen, die der Stiftung helfen können, im Rahmen der Satzung klare Grenzen für die Anlage in Risikokapital zu definieren und auch zu regeln, dass realisierte Kursgewinne aus Aktienverkäufen zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden können.

Es gibt Stiftungen, die Aktienquoten von über 80 Prozent haben, wie zum Beispiel die Gerda-Henkel-Stiftung. Diese konnte immerhin 2021 knapp 2,5 Prozent ihres Kurswertvermögens für fast 300 Vorhaben in 55 Ländern verwenden. Der Anteil der Anleihen betrug dabei lediglich 2,1 Prozent des Vermögens.

Die Tendenz zu höheren Aktienquoten ist erkennbar. Wir empfehlen langfristig, die Aktienquoten stärker auszubauen, das kann über einen längeren Zeitraum geschehen und entsprechend in der Satzung dokumentiert sein. Darüber hinaus ist ein professionelles Management geboten.

Über den Autor:

Marc Gabriel ist Kundendirektor bei der Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung in Kleve. Zuvor war Gabriel als Aktien-Analyst bei Bankhaus Lampe tätig.

Dieser Artikel erschien am **07.07.2022** unter folgendem Link:
<https://www.private-banking-magazin.de/stiftungen-aktienquote-boerse-anleihen-tipps-rendite/>